

Anlage zur Niederschrift der –Ober- Gerichtsvollzieherin/ des –Ober- Gerichtsvollziehers	vom	Geschäftsnummer DR II
bei dem Amtsgericht		

Vermögensverzeichnis

**Vor dem Ausfüllen bitte das Merkblatt sorgfältig durchlesen!
Zutreffendes ankreuzen ☐ oder ausfüllen. Bitte deutlich
schreiben!**

der/ des

Name (auch frühere Namen)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		☐ männlich ☐ weiblich	
Geburtsdatum:			Geburtsort (ggf. auch Kreis und Bezirk angeben)		
Gesetzliche Vertreterin/ Gesetzlicher Vertreter, Betreuerin / Betreuer der Schuldnerin/ des Schuldners					
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)					
erlernter Beruf				zur Zeit tätig als	
Familienstand	☐ ledig	☐ verheiratet	☐ getrennt lebend	Bezieht Ihre Ehegattin/ Ehegatte - Lebenspartnerin/ Lebenspartner eigenes Einkommen?	
☐ eingetr. Lebenspartnerschaft	☐ geschieden	☐ verwitwet	☐ nein	☐ ja, Höhe: EUR ☐ unbekannt Name des Ehe-/ Lebenspartners/ der Ehe-/ Lebenspartnerin	
Güterstand					
☐ keine besondere Vereinbarung		☐ Gütertrennung		☐ Gütergemeinschaft	
Ehe- Lebenspartnerschaftsvertrag Datum:		Notarin/ Notar	Güterrechtsregister beim Amtsgericht/ Standesamt		Geschäftsnummer GR
☐ Löschung des Lebenspartnerschaftsvertrags					
Unterhaltsberechtignte Kinder (jeweils Vornamen, Namen, Geburtsdatum und Wohnort angeben):					
Verfügen Ihre Kinder über ein eigenes Einkommen? ☐ nein Name des Kindes, Art und Höhe des Einkommens:					
Art und Höhe des an die Kinder geleisteten Unterhalts (Naturalunterhalt und/ oder Geldbetrag):					
☐ Derzeit keine Zahlung möglich ☐ Naturalunterhalt ☐ mtl. EUR					

A. Bewegliche Sachen

Zu Nrn. 1 bis 9: Befinden sich Ihnen gehörige Gegenstände zurzeit nicht in Ihrem Besitz (Gewahrsam), so müssen Sie jeweils hinzufügen, wo sie sich befinden (z. B. „ausgeliehen an ...“). Bei Sachen, die Ihnen nicht allein gehören, Mitberechtigte(n) angeben! Unter Eigentumsvorbehalt erworbene, verpfändete, zur Sicherung übereignete oder gepfändete Sachen sind **nur unter Nr. 9** anzuführen. Es sind auch geliehene, gemietete oder geleaste Gegenstände – unter Angabe der Eigentumsverhältnisse – aufzuführen.

1. Bargeld Wo befindet es sich?	☐ nein	☐ ja, und zwar EUR	andere Währungen:
2. Wertpapiere (z.B. Wechsel, Schecks, Pfandbriefe, Aktien, Fondsanteile usw.) Genau bezeichnen!	☐ nein	☐ ja, und zwar	
3. a) Wohnungseinrichtung und Haushaltswäsche (siehe Merkblatt, Hinweise zu Nr. 3)	☐ nur Sachen im Rahmen bescheidener Lebensführung ☐ keine eigenen Möbel ☐ Ich wohne möbliert ☐ ich wohne bei der Familie, einer Freundin/ einem Freund ☐ ja, und zwar		
b) Kleidungsstücke (Bei wertvollen Gegenständen Art, Material und Größe angeben)	☐ nur im Rahmen bescheidener Lebensführung und der Berufstätigkeit ☐ folgende Sachen von Wert:		
4. Kunstgegenstände und Sammlungen unter Angabe der Art und des Wertes	☐ nein	☐ ja, und zwar	
5. Uhren, Schmuck, Gold und ähnliche Wertsachen unter Angabe der Art, des Materials und des Wertes	☐ nein	☐ ja, und zwar ☐ Nur Modeschmuck ohne besonderen Wert	
6. Wertvolle Gebrauchsgegenstände (anzugeben sind insbesondere Fernsehgeräte, Fotoapparate, Film- und Videokameras, Smartphone, Spielekonsole, Sportgeräte, Jagd- und Sportwaffen, optische Geräte, Computer, Laptop, I-Pad, Werkzeuge, Bücher, Solarien usw.)	☐ ja, und zwar (unter Angabe des Typs, des Herstellungsjahres und des Kaufpreises) ☐ nur veraltete Geräte ohne besonderen Wert		
7. a) Fahrzeuge – auch Fahrräder, Motorräder, Motorroller, Wohnwagen(anhänger), Quads, Wohnmobile – (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, aktueller Kilometerstand, amtl. Kennzeichen angeben!) Für sicherungsübereignete Fahrzeuge siehe Nr. 9b)	☐ nein ☐ ja, und zwar: Baujahr: Eigentümerin, Eigentümer: amtl. Kennzeichen: Km-Stand: Standort: Kfz-Versicherung: Versicherungsnummer:		
b) Nutzfahrzeuge z.B. Rasentraktor, Traktor, Anhänger etc.	☐ nein	☐ ja, und zwar	

Bei wem befindet sich der Kfz-Brief bzw. die Zulassungsbescheinigung II?	☐ bei mir	☐ bei
8. Weitere Sachen von Wert (z. B. – wie Gartenhäuser, die nicht der ständigen Unterkunft dienen, Behelfsheime, Verkaufsstände, wertvolle Haustiere, Viehbestände, Zuchttiere, Reitpferde-)	☐ nein ☐ ja, und zwar Die Sachen befinden sich:	
9. a) Haben Sie Sachen auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekauft? (Anschrift der Verkäuferin / des Verkäufers, Kaufpreis und Restschuld angeben!)	☐ nein ☐ ja, und zwar	
b) Haben Sie Sachen (auch Fahrzeuge) freiwillig verpfändet oder zur Sicherung übereignet? (Genaue Anschrift, Schuldgrund und -höhe angeben!)	☐ nein ☐ ja, und zwar	
c) Sind bereits Sachen gepfändet, wann und für welche Forderung?	☐ nein ☐ ja, und zwar	

B. Forderungen, Guthaben und ähnliche Rechte

10. Monatliche Einkünfte – ggf. besondere Aufstellung beifügen – ☐ Arbeitseinkommen, ☐ sonstige Ansprüche aus Arbeitsverhältnissen	monatlich brutto EUR		monatlich netto EUR		
	Weihnachtsvergütung EUR	Urlaubsgeld EUR	Auslösung und sonstige Zulagen EUR		
genaue Bezeichnung (Rechtsform) und Anschrift der Arbeitgeberin/ des Arbeitgebers					
☐ Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, SGB II und SGB XII, sonstige Leistungen ☐ Elterngeld	☐ Arbeitslosengeld	☐ Arbeitslosengeld II und Kosten für die Unterkunft ☐ In Bedarfsgemeinschaft	☐ Unterhaltsgeld	☐ Krankengeld	☐ Hilfe zum Lebensunterhalt, Sozialgeld, Grundsicherung
	Aktenzeichen, Stammnummer		Höhe der Leistung EUR	Zahlungszeitraum	

	Leistungsverpflichtete, Leistungsverpflichteter und auszahlende Stelle			
	☐ ARGE / Jobcenter in ☐ Bundesagentur für Arbeit in ☐ Sozialamt in ☐ Sonstige			
☐ Renten (im In- und Ausland) ☐ Rentenanwartschaften, Versorgungsbezüge ☐ Private oder betriebliche Altersvorsorge (z.B. Riester- oder Rürup-Rente) (siehe Anlage III betr. Lebensversicherungen) Renten-, Versicherungs- oder Geschäftsnummer:	☐ Altersrente	☐ Hinterbliebenenrente	☐ Unfallrente	☐ Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
	Leistungsverpflichtete, Leistungsverpflichteter, auszahlende Stelle z.B.: ☐ Deutsche Rentenversicherung Bund (Ruhrstr. 2, 10709 Berlin) ☐ Deutsche Rentenversicherung in ☐ Berufsgenossenschaft ☐ Anwartschaft auf Betriebsrente oder Pensionsfonds ☐ Direktversicherung ☐ Sonstige Renten-, Versicherungs- oder Geschäftsnummer:			
☐ Sachleistungen privat genutzter PKW, Wohnung	Leistungsverpflichtete, Leistungsverpflichteter, leistende Stelle:			
☐ Unterhaltsansprüche:	monatlich EUR	genaue Anschrift der Anspruchsgegnerin/ des Anspruchsgegners		
Anzahl der Kinder: ☐ Kindergeld Siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 10	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete, Leistungsverpflichteter, auszahlende Stelle		
☐ Wohngeld ☐ Leistungen für Unterkunft und Heizung, soweit nicht im ALG II enth. Siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 10	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete, Leistungsverpflichteter, auszahlende Stelle		
Liegen Pfändungen oder Abtretungen vor?	☐ nein	☐ ja,	Höhe des Abzugs vom Einkommen	Restschuld
		Ca. EUR	Ca. EUR	Ca. EUR
Bestehen Forderungen aus früheren Arbeitsverhältnissen ?	☐ nein	☐ ja, und zwar		

Werden oder wurden vermögenswirksame Leistungen (z.B. aus Bausparvertrag) seitens der/ des jetzigen oder einer/ eines vorherigen Arbeitgebers erbracht?	☐ nein	☐ ja, und zwar Kontonummer:	Vertragsart		
Empfänger/in der Leistung (Bank, Bausparkasse usw.)					
monatlicher Überweisungsbetrag EUR				jetziger Kontostand ca. EUR	
☐ Ich habe keinerlei Einkommen. Meinen Lebensunterhalt bestreite ich wie folgt:					
11. Ansprüche aus Nebenverdienst (wie z. B. Nachhilfeunterricht, Übungsleitervergütung etc.) (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 11)	☐ nein	☐ ja, und zwar EUR			
12. Ich führe ein Erwerbsgeschäft	☐ nein	☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt I aufgeführt. ☐ mtl. Gewinn: EUR ☐ mtl. Umsatzhöhe: EUR			
13. Ansprüche aus Rückerstattung/ Vergütung von Steuern	☐ nein	☐ ja, und zwar	☐ Einkommensteuer/ Kirchensteuer	☐ Lohnsteuer/ Kirchensteuer	☐ Umsatzsteuer / Vorsteuer
		☐ Vermögenssteuer		☐ sonstige Ansprüche, Art:	
Zuständiges Finanzamt: Steuernummer. ID-Nummer:					
Im vergangenen Jahr bin ich einer steuerpflichtigen Tätigkeit nachgegangen: ☐ nein ☐ ja, und zwar ca. Monate					
Die Lohnsteuerbescheinigung des letzten Kalenderjahres befindet sich bei	☐ Finanzamt		☐ Arbeitgeber(in)		☐ Sonstige:
Erstattungsantrag bereits gestellt?	☐ nein	☐ ja	bereits ausgezahlt?	☐ nein	☐ ja

14. Konten, insbesondere: – Sparguthaben – Gehaltskonten – Geschäftskonten – Girokonten – Paypalkonto – Bausparverträge, die ohne vermögenswirksame Leistungen angespart werden (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 14)	☐ nein	☐ ja, und zwar (Es sind auch Konten ohne derzeitiges Guthaben sowie Konten von Dritten, sofern diese benutzt werden, anzugeben! Bei einem Pfändungsschutzkonto bitte ein "P" und bei einem Konto nur für die Zahlung von Sozialleistungen bitte ein "S" hinter der IBAN-Nummer angeben.)			
		Kontoart und Bank/Sparkasse	Inhaber/in/ Inhaber Name, Anschrift	IBAN-Nummer	Kontostand Ca.
☐ Gelder von mir gehen nicht auf das Konto eines Dritten					

15. Lebensversicherungen, Sterbekassen (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 15)	☐ nein	☐ ja, Angaben habe ich im Ergänzungsblatt III aufgeführt ☐ ich bin unwiderruflich Begünstigter einer Lebensversicherung einer anderen Person – Versicherungsgeber: – Versicherungsnummer:
16. Mitgliedschaften bei Genossenschaften (z. B. Volks- und Raiffeisenbanken, Wohnungsgenossenschaften), Beteiligungen an Gesellschaften/ Partnerschaften (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 16)	☐ nein	☐ ja, und zwar
17. Ansprüche aus Pacht-, Miet- und Leasingverträgen, auch Untermiete und Ansprüche auf Rückzahlung geleisteter Mietkautionen und Nebenkosten – ggf. bes. Aufstellung beifügen – (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 17)	☐ nein	☐ ja, und zwar ☐ aus Mietvertrag ☐ aus Mietkautionen ☐ aus Leasingvertrag ☐ aus sonst. Vertrag EUR EUR EUR EUR Name und Anschrift der / des Zahlungspflichtigen: Restlaufzeit ca. Monate/Jahre Wurde die Zahlung der Nebenkosten durch einen Dritten als Darlehen geleistet? ☐ ja VON (bitte Darlehensgeber angeben, z. B. ARGE etc.): ☐ nein
18. Haben Sie Rechte an ☐ Grundstücken (außer Eigentum und grundstücksgleichen Rechten, s. Nr. 22 a) ☐ Erfindungen (Patente), Urheberrechte, Verlagsrechte, Internetdomain usw. ☐ Anteile an Erbengemeinschaften und an fortgesetzten Gütergemeinschaften, Pflichtteilsansprüche, Erbersatzanspruch (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 18)	☐ nein ☐ nein ☐ nein	☐ ja, und zwar ☐ ja, und zwar ☐ ja, und zwar
19. Sonstige Forderungen Anzugeben sind u. a. Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rückerstattungs- und/oder Ersatzansprüche, Bezugsrechte an/ aus Versicherungen (auch Sachversicherungen), auf Abzahlung gekaufte und noch nicht gelieferte Gegenstände, Schadensersatzansprüche, Ansprüche auf Rückerstattung von Versicherungs- und Mitgliedsbeiträgen, von Energiekosten (Strom, Wasser, Gas) Internetdomaine (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 19)	☐ nein	☐ ja, und zwar
20. Verfügen Sie über einen Titel (Urteil, Beschluss usw.), aus dem hinsichtlich der unter Nr. 10 – 19 bezeichneten Forderungen die Zwangsvollstreckung betrieben werden kann?	☐ nein	☐ ja, und zwar

21. Welche unter Nr. 12 bis 20 angeführten Ansprüche sind freiwillig verpfändet oder abgetreten ?	☐ keine	☐ folgende: (Gläubiger/in sowie Art und Höhe der Forderung angeben)
22. a) Grundvermögen (Grundstücke, Wohnungs- oder Teileigentum, sonstige grundstücksgleiche Rechte, z. B. Erbbaurecht – auch im Ausland-)	☐ nein	☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt II, Abschnitt A aufgeführt.
b) Schiffe, Schiffsbauwerke, auch Flugzeuge, Sportflugzeuge oder Anteile daran	☐ nein	☐ ja, und zwar
23. Anderes land- und forstwirtschaftliches Vermögen?	☐ nein	☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt II, Abschnitt B aufgeführt.

C. Veräußerungen von Vermögensgegenständen – auch Forderungen – in der Vergangenheit

24. Haben Sie innerhalb der letzten zwei Jahre, vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin, Gegenstände an eine der nachgenannten Personen	
entgeltlich veräußert?	☐ nein ☐ ja, und zwar an (Gegenstände und deren Wert angeben!)
☐ meine Ehegattin / meinen Ehegatten (vor, während oder nach der Ehe)	
☐ meine oder meiner Ehegattin / meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder	
☐ meine oder meines Ehegatten Geschwister und Halbgeschwister	
☐ die Ehegatten der zuvor genannten Personen	
☐ meiner Lebenspartnerin / meinem Lebenspartner	
☐ Personen, mit denen ich in häuslicher Gemeinschaft lebe oder im letzten Jahr vor der Handlung gelebt habe	
25. Haben Sie innerhalb der letzten vier Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin unentgeltlich über Gegenstände (auch Geld) verfügt? Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke sind nicht anzugeben. (siehe Merkblatt, Hinweise zu Nrn. 24 und 25)	☐ nein ☐ ja, und zwar (Gegenstände und deren Wert angeben!)

Anlagen zu diesem Hauptblatt	☐ Ergänzungsblatt I	☐ Ergänzungsblatt II	☐ Ergänzungsblatt III	☐ Sonstige Anlagen
------------------------------	--	---	--	---

Ich habe das Merkblatt für Schuldnerinnen und Schuldner im Verfahren zur Abgabe der Vermögensauskunft erhalten und es beim Ausfüllen des Verzeichnisses beachtet.

Ort, Datum	Unterschrift der Schuldnerin/des Schuldners, der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters, der Betreuerin/ des Betreuers (Vor- und Zuname) Die Vermögensauskunft wird ab 2013 elektronisch erfasst. Das Dokument ist dann generell nicht unterschrieben!
------------	--